

## Pressemitteilung

### **„WiR Unternehmen Familie. Das Netzwerk“ für eine familienbewusste Region**

Familie galt jahrzehntelang als Privatvergnügen, nicht nur was Kindererziehung und -betreuung oder den Umgang untereinander betraf, sondern auch die Integration familiärer Bedürfnisse in die Berufswelt. In den meisten Fällen bedeutete dies den Ausstieg hauptsächlich der Mütter aus dem Erwerbsleben. In Zeiten, in denen Arbeitgeber aus einer Fülle geeigneter Fachkräfte und Mitarbeiter auswählen konnten, war der Verlust qualifizierter Mitarbeiter aus diesen Gründen kein Thema. Heute jedoch erkennen immer mehr Wirtschaftsunternehmen, dass damit auch wertvolles Know-How verloren geht, was sich in Zeiten des Fachkräftemangels niemand leisten kann. Einen Wettbewerbsvorteil werden zukünftig die Unternehmen haben, die es schaffen, für hoch qualifizierte Frauen und Männer als Arbeitgeber attraktiv zu sein; die es ihren Arbeitnehmern ermöglichen, Familien- und Berufsleben zu vereinbaren.

Doch welche Maßnahmen lassen ein Unternehmen familienfreundlich werden und mit welchem Aufwand sind diese verbunden? Gibt es bereits Unternehmen in der Region, die hier Erfahrungen gesammelt haben? Können diese Maßnahmen vom Unternehmen selbst durchgeführt werden oder braucht es hier Hilfe von außen?

Solche Fragen können zukünftig Themen eines Netzwerkes aus interessierten Unternehmen und Institutionen der Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim sein.

Das Netzwerk, dessen Geschäftsstelle bei dem Regionalmanagement Wirtschaftsregion Bamberg Forchheim GmbH (WiR) sitzt, wird als „WiR Unternehmen Familie. Das Netzwerk“ nach außen auftreten.

Gesteuert wird das Netzwerk von einem Team bestehend aus Vertretern der Wirtschaftsförderungen Stadt und Landkreis Bamberg und Forchheim, des Familienbeirats der Stadt Bamberg und der Familienbeauftragten des Landkreises, der WiR GmbH, den Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammer und der Agentur für Arbeit.

„Das Netzwerk dient dem Austausch von Best Practice Beispielen aus der Region. Dabei sollen nicht nur Veranstaltungen stattfinden, sondern eine lebendige Plattform entstehen für den Austausch von Erfahrungen und Lösungen“, führt Erwin Schwab, Personalleiter bei Dr. R. Pflieger GmbH als Sprecher des Netzwerkteams aus. „Im Gespräch mit Kollegen stelle ich immer wieder fest, dass die Unternehmen mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind“.

„Wir laden interessierte Unternehmen ein, am Netzwerk aktiv oder informell teilzunehmen und sich mit einer der dringlichsten Fragen der künftigen Personalpolitik auseinanderzusetzen. Je früher wir in unserer Region damit beginnen, umso größer ist unsere Chance die Wirtschaftskraft im Raum Bamberg-Forchheim nicht nur zu halten, sondern auszubauen. Wir möchten Arbeitgeber wie potentielle Arbeitnehmer überzeugen, dass es sich in unserer Region wunderbar leben und sehr gut arbeiten lässt“, so Dr. Steffi Widera, die den Familienbeirat der Stadt Bamberg im Netzwerk vertritt.

Am 17. März 2009 findet bei der Firma Salzbrenner Stagetec Mediagroup GmbH in Buttenheim um 16.30 Uhr die Auftaktveranstaltung statt. An alle interessierten Unternehmen und Institutionen ergeht herzliche Einladung.

Weitere Infos bei Wirtschaftsregion Bamberg Forchheim GmbH, Tel. (0951) 96 49 145.